



Ausschuss für die Arbeit mit Kindern
und Jugendlichen, Bildung und Erziehung
der Elften Kirchensynode der EKHN

Vorsitzender:
PD Pfr. Dr. Holger Böckel
Maria-Birnbaum-Weg 3
35398 Gießen
email: h.boeckel@esg-giessen.de

Bericht gem. § 36 GO der Kirchensynode

Zeitraum: 11/2013–11/2014

Mitglieder:

Pfr. Gernot Bach-Leucht (bis 11/2014), PD Pfr. Dr. Holger Böckel (Vors.), Irmgard Duhmer, Anna Lena Fleeth (bis 11/2013), Hartmut Kinzer, Pfr.in Karin Klaffehn, Rainer Lorenz, Hans Noormann, Gabi Schmidt, Pfr. Dr. Hans-Jörg Wahl, Katrin Monz (Stellv. Vors.), Dieter Zorbach

1. Formales

Der Ausschuss tagte im Berichtszeitraum in sieben Sitzungen. Zudem fanden informelle Treffen am Rande der Synode statt. Zu einigen Themen wurden Vorbereitungen durch einzelne bzw. Arbeitsgruppen vorgenommen. Aufgrund des Ausscheidens aus der Synode verließ ein Mitglied den Ausschuss. Eine Nachwahl konnte mangels Bewerber noch nicht erfolgen. Das Ausscheiden eines weiteren Mitglieds aus der Synode aufgrund eines Stellenwechsels steht unmittelbar bevor (s.u. unter 3.).

Der Vorsitzende sowie weitere Mitglieder nahmen an diversen Sitzungen anderer Ausschüsse teil, der Vorsitzende zudem an den Tagungen des Ältestenrates. Zu den Ausschusssitzungen wurden zahlreiche Gäste aus anderen Ausschüssen, Zentren und der Verwaltung eingeladen. Weitere Ortstermine durch einzelne Mitglieder wurden bei feierlichen Anlässen, Einführungen und Verabschiedungen in Bildungseinrichtungen sowie der kirchlichen Öffentlichkeit wahrgenommen. Kontinuierliche Präsenz besteht im Kuratorium des Ev. Gymnasiums in Marienberg. Der Ausschuss war zudem bei der Vorbereitung und Durchführung des Synodenschwerpunktthemas „Armutsbekämpfung in unserer Gesellschaft“ der Frühjahrstagung vertreten.

2. Thematische Schwerpunkte

2.1 Gemeindepädagogischer Dienst

Im ersten Halbjahr des Berichtszeitraums stand das Kirchengesetz zur Neuordnung des gemeindepädagogischen Dienstes (Artikelgesetz) im Vordergrund der Ausschussberatungen. Hier war der AAKJBE unter Beteiligung des RA, des ThA, des VA und des FA federführend. An den insgesamt vier Sitzungen zum Thema nahmen etliche Gäste teil. Neben den genannten Ausschüssen sind Gäste aus dem AGM sowie weitere Synodale und die Unterstützenden der Kirchenverwaltung zu nennen. Zudem wurde eine Anhörung der Vertreter der Berufsgruppe durchgeführt.

Die Neuordnung des Gesetzes wurde insbesondere notwendig, weil die ausbildungsbedingten Zugangswege auf EKD-Ebene im Blick auf das Berufsbild geordnet werden mussten und sich eine neue Situation auf dem Bewerbermarkt ergab (absehbarer Bewerbermangel). Der Ausschuss versuchte im Miteinander der anderen Ausschüsse zwei Ziele bei der Umsetzung der Gesetzesnovellierung zu verfolgen: Beibehaltung einer grundsätzlichen Qualifikation auf Fachhochschulniveau bei gleichzeitiger Erleichterung bzw. Verein-

fachung der vielfältigen Zugangswege. Zudem wurde die Verortung des gemeindepädagogischen Dienstes auf Dekanats Ebene umgesetzt. Zahlreiche Anträge zu weiteren Einzelthemen sowie Anregungen der beteiligten Ausschüsse wurden diskutiert und in eine notwendige grundlegende Änderung der ersten Vorlage eingearbeitet.

2.2 Kindertagesstätten

Die Veränderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen im Kita-Bereich in Hessen (KiFöG etc.) führten zu etlichen Anpassungsprozessen auf Seiten der EKHN. Dies betrifft insbesondere die Fragen nach Finanzierung und Refinanzierung, aber auch nach der Konzeption der Arbeit im Blick auf den kirchlichen Auftrag. Die entsprechenden Schritte wurden vom Ausschuss begleitet und teilweise kontrovers diskutiert. Insbesondere die nach wie vor fehlende Rechtsverordnung bedingt einen hohen Verunsicherungsfaktor auf Seiten der Gemeinden und Dekanate.

2.3 Jugendbericht

Der Bericht zur Lebenssituation der Jugend und zur Evangelischen Arbeit mit, von und für Kinder(n) und Jugendliche(n) wurde im Ausschuss intensiv diskutiert. Im Mittelpunkt standen die Themen Partizipation, neue Medien und Kindeswohl. Konkretionen und Beispiele zum Thema Inklusion sowie die vielerorts anzutreffende Ratlosigkeit im Blick auf die Wiederbelebung der Jugendarbeit – und die damit im Zusammenhang stehende als kritisch empfundene Situation dieses Arbeitsfeldes auf Dekanats- und Gemeindeebene – fanden leider keinen Niederschlag im Bericht. Der Ausschuss sieht allerdings, dass aufgrund der Vakanzsituation des Landesjugendpfarramts eine ausführlichere Auseinandersetzung mit diesen Themen schwierig war und dankt der kommissarischen Übernahme dieser Arbeit durch Frau Reinisch.

2.4 Konzeptionelle Überlegungen zur Seelsorge in der EKHN

Die Überlegungen zur Konzeption von Seelsorge in der EKHN wurden grundsätzlich begrüßt. Allerdings wurde ein erheblicher Überarbeitungsbedarf des Papiers der KL festgestellt. Dieser liegt vor allem in der strukturellen Anlage begründet, die nahezu ausschließlich aus der Perspektive des Zentrums Seelsorge erfolgt. Wesentliche weitere Seelsorgefelder wurden teilweise nur summarisch oder kaum erwähnt. Aus der Perspektive des Ausschusses sind hier vor allem zu nennen: die Schulseelsorge, die Studierendenseelsorge und die Kinder- und Jugendseelsorge. Die Vermischung von Handlungsfeld- und Organisationssystematik sollte aufgelöst werden. Eine Neufassung des Konzeptionspapiers ist inzwischen in Arbeit.

3. Hinweise und Ausblick

Mit dem Punkt 2.3 in Zusammenhang steht die Tatsache, dass das Ausschussmitglied Pfr. Gernot Bach-Leucht die Synode zum 30.11., den AAKJBE bereits zum 4.11.2014 verlässt, da er eine Beauftragung zum Landesjugendpfarrer (Nachfolge P. Saaler, der aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten musste) erhalten hat. Der Ausschuss bedankt sich für seine Mitarbeit und freut sich auf ein Wiedersehen in geänderter Funktion.

In der letzten Sitzung vor der Herbstsynode wurde – nach entsprechender Beauftragung durch den KSV – die Vorbereitung der Schwerpunktthematik für die Frühjahrsynode in Angriff genommen. Auf Anregung des Ausschusses wird dabei aus dem Handlungsfeld Bildung die Thematik „Schulen in kirchlicher Trägerschaft“ herausgegriffen.

Gießen, 04.11.2014

PD Pfr. Dr. Holger Böckel (Vors.)